



Eltern sollten ihre Kinder beim Grillen stets im Blick behalten. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Verbrennungen am Grill: So schützen Sie Kinder

Der Magen knurrt schon, aber der Holzkohlegrill ist noch längst nicht so weit? Dann ist es keine gute Idee, zu Spiritus zu greifen. Vor allem dann nicht, wenn kleine Kinder um den Grill herumwuseln.

Brandbeschleuniger wie Spiritus können nämlich Verpuffungen auslösen, die eine plötzliche, extreme Hitzeentwicklung und eine Stichflamme mit sich bringen. Besonders heikel: „Kinder sind häufig mit dem Gesicht in der Höhe der Verpuffung und erleiden durch die Flammen dramatische Verletzungen im Gesicht, an Oberkörper und Armen sowie Händen“, beschreibt Joachim Suß von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie (DGKJCH).

Auch ganz ohne Brandbeschleuniger kann es zu Verbrennungen kommen - etwa, wenn das Kleinkind mit seinen

Händen an den Grill packt. Daher sollten Eltern den Nachwuchs beim Grillen stets im Blick behalten - und ihn gar nicht erst zu nah an den Grill lassen. Zu einem Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern raten die Experten von Paulinchen, der Initiative für brandverletzte Kinder. Gefährlich wird es auch, wenn der Grill umkippt, daher sollte er einen festen Stand haben.

Mit der Verbrennungsgefahr für die Kleinen ist es aber auch nach dem Essen noch nicht vorbei. Kohlen speichern Hitze länger als viele Eltern denken. Wird etwa heiße Grillkohle auf den Boden gekippt, kann es zu Verbrennungen an den Füßen kommen, wenn das Kind drüberläuft. Die DGKJCH rät Eltern daher, die Kohlen vollständig abbrennen zu lassen und sie danach abzulöschen.

Was tun, wenn es trotz aller Vorsicht zu einem Grillunfall gekommen ist? „Verbrennungen sollten, wenn die Eltern keine Erfahrung haben, immer ärztlich begutachtet werden“, so Katrin Scherwatzki, die als Fachkrankenschwester auf Verbrennungen spezialisiert ist. Bei kleineren Verbrennungen ist die Kinderarztpraxis die richtige Anlaufstelle, bei größeren Verletzungen ist es die Notaufnahme des Krankenhauses.

Als Erste-Hilfe-Maßnahme sollten Eltern laut Paulinchen die Verbrennungswunde für circa 10 Minuten mit handwarmem Wasser - das sind etwa 20 Grad - kühlen. Doch nicht in jedem Fall ist Kühlen die richtige Entscheidung: Bei großflächigen Verletzungen (mehr als 15 Prozent der Körperoberfläche), bei Babys und bei Bewusstlosigkeit kann Kühlen den Kreislauf zu stark belasten. Dann lieber verzichten. (dpa)

Waldbrände: Was im Sommer im Wald tabu ist

Im vergangenen Jahr hat es fast 1.200 Mal in deutschen Wäldern gebrannt - das ist mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Dabei wurden rund 2.600 Hektar Wald vernichtet - eine Fläche, so groß wie 3.700 Fußballfelder. Auch im Müritz-Nationalpark versuchen seit Montag mehrere Hundert Einsatzkräfte, lodernde Waldflächen unter Kontrolle zu bringen.

Wie groß die Gefahr eines Waldbrands für einzelne Regionen Deutschlands ist, ermittelt der Deutsche Wetterdienst (DWD) Tag für Tag anhand des Waldbrandgefahrenindex. Für die kommenden Tage schätzt der DWD die Gefahr für den Großteil des Landes als gering oder mittel ein, nur im Nordosten und Südwesten wird das Risiko teilweise höher eingestuft.

DIESE TIPPS DIENEN DER PRÄVENTION

Waldbesucherinnen und Waldbesucher können ihren Teil dazu beitragen, kein Risikofaktor zu sein - indem sie einige einfache Tipps befolgen, die die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der ADAC Hessen-Thüringen bereithalten:

- Rauchen Sie nicht im Wald. In vielen Bundesländern ist das zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober ohnehin verboten. In Sachsen-Anhalt gilt die Regelung vom 15. Februar bis 15. Oktober, in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen sogar ganzjährig.
- Entzünden Sie keine Feuer und grillen Sie nicht im oder rund



Wenn es im Wald brennt, ist Handeln gefragt. Umso wichtiger, dass man mit dem richtigen Verhalten Brände verhindern kann. Foto: Patrick Pleul/dpa/dpa-mag

um den Wald. Auch das ist strengstens verboten, weil bereits ein Funke bei längerer Trockenheit ausreichen kann, einen Waldbrand zu entzünden. Halten Sie mindestens 100 Meter Abstand zum Waldrand.

- Stellen Sie Autos, Motorräder und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge nur auf ausgewiesenen Flächen, nicht auf Wiesen und Waldwegen ab. Ansonsten kann von heißgelaufenen Katalysatoren und Auspuffrohren eine Bandgefahr für trockene Böden, Gräser und Blätter ausgehen.
- Halten Sie die Zufahrtswege zu Waldgebieten unbedingt frei und parken Sie dort nicht. Im

Ernstfall nutzen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und andere Hilfsdienste diese Zufahrten und Rettungswege.

Ist doch mal etwas schiefgegangen oder haben Sie einen Waldbrand im Anfangsstadium gesichtet, rät die Landesregierung Baden-Württembergs, Ruhe zu bewahren und die 112 zu wählen.

Wichtig sind für den Notruf die Angaben über den Brandort, das Brandgeschehen (brennt Bodenvegetation oder Baumkronen), ob Personen, Häuser und andere Einrichtungen in Gefahr sind und von wo aus der Brand gemeldet wird. Über die App «Hilfe im Wald» können

Einsatzkräfte im Notfall direkt zum eigenen Standort navigiert werden.

BRAND VERURSACHT? WER JETZT HAFTET

Wer versehentlich einen Brand verursacht, haftet zwar für entstandene Schäden, sagt Julia Alice Böhne vom Bund der Versicherten. Eine Privathaftpflichtversicherung übernimmt den Schaden aber. Dafür sollte die Deckungssumme bei mindestens 15 Millionen Euro liegen. Ist tatsächlich der heiße Katalysator des Autos ursächlich für den Brand, kommt die Kfz-Haftpflichtversicherung auf. (dpa)

AnzeigenSpezial



21081901_002426

15. Peiner Oldtimertreffen am Sonntag, 9. August 2026
ab 10.00 Uhr im Ortspark Stederdorf



Wo Oldtimer und Leidenschaft zusammentreffen

Benzingespräche und Erlebnisse für alle, die klassische Fahrzeuge lieben

Glänzendes Chrom, röhrende Motoren und Geschichten aus einer Zeit, als Autofahren noch echtes Abenteuer war – all das wartet am Sonntag, 10. August, von 10 bis 17 Uhr, im Stederdorfer Ortspark. Der Förderverein zur Erhaltung Historischer Fahrzeuge, Maschinen und Geräte im Landkreis Peine und Umgebung e. V. (FHF Peine) lädt zum 15. Oldtimertreffen ein. Es verspricht ein Höhepunkt für alle zu werden, deren Herzen für alte Motorentechnik schlagen.

Eine Parade der Klassiker

Ab 10 Uhr rollen die Stars des Tages an: Youngtimer mit Charakter, liebevoll restaurierte Traktoren, kultige Mopeds und seltene Achtzylinder, die mit beeindruckender Laufleistung protzen. Spartanisch ausgestattete Limou-



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

sinen treffen auf elegante Cabriolets, schicke Coupés gesellen sich zu Fahrzeugen mit Geschichte – alle Baujahre bis 1995 sind willkommen. Jedes einzelne Fahrzeug erzählt seine ganz persönliche Story aus der automobilen Vergangenheit.

Mehr als Gucken

Hier treffen sich Menschen, die verstehen, wovon andere träumen. Man schnackelt über Restaurierungstipps, teilt Er-

satzteilquellen, klärt knifflige Schrauberfragen. Glänzende Felgen, originale Auspuffanlagen, detailgetreu erhaltene Fahrwerke – überall gibt es etwas zu entdecken und zu staunen. Das ist der Kern des Ganzen: die Faszination technischer Geschichte hautnah erleben.

Der Vereinsvorsitzender Dirk Ziroh bringt es auf den Punkt: „Unser Ziel ist es, die Faszination technischer Geschichte erlebbar zu machen

und den Erhalt dieser Fahrzeuge zu fördern.“ Und er kündigt eine Überraschung an: „Ein Formel V Fahrzeug, übrigens das einzige mit Straßenzulassung, hat sich angekündigt.“

Fans aus Lachendorf

Ebenso wollen wieder die Oldtimerfans aus Lachendorf mit alten VW-Käfern oder Opel-Fahrzeugen vorbeischaauen. Auch die Mitglieder des FHF Peine nut-

Eintritt

Der Eintritt ist für alle Fahrerinnen und Fahrer frei, die mit ihrem historischen Fahrzeug anreisen – als Dank für ihren Beitrag zur Vielfalt des Treffens. Auch Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt, alle anderen zahlen vier Euro. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. Der beliebte Ford Transit mit Cafébar fährt wieder vor.

zen das Oldtimertreffen als direkten Draht zu Gleichgesinnten: „Unlängst hat uns jemand Zubehörteile eines DKW von 1957 angeboten, weil er selbst keine Zeit für den Zusammenbau findet. Vielleicht finden wir beim Treffen Interessierte“, berichtet Ziroh.

Der Förderverein, seit 1987 aktiv, vernetzt seit fast 40 Jahren Fans alter Technik in der Region – und genau das macht diesen Sonntag zu etwas ganz Besonderem. *bik*



FOTO: PRIVAT

Karosseriebaumeister
Peter Podany
Am Norddoor 14
38159 Vallstedt
Telefon (0 53-00) 14-27
Telefax (0 53-00) 90 15-88

- Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Restaurierung von Oldtimern
- Reifen- und Klimageservice

Handwerk für Ihren Klassiker

Behutsame Aufbereitung von Polstern und Interieur für echte Liebhaberstücke. Alte Sitze erzählen Geschichten – ich Sorge dafür, dass sie es noch lange tun.

· Möbelpolstererei · Autosattlerei
· Individuelle Lederarbeiten
· Punzierungen
Moorbeerenweg 2 · 31228 Stederdorf
Tel. 0 51 71-79 12 406
astrid.strohmeier@gmx.de

Dem Raana sein Shop

Die Fachwerkstatt in Edemissen-Alvesse für VW-Oldtimer und andere historische Fabrikate.

Wir haben alles für Ihren klassischen Volkswagen

Info-Hotline: 05176 922 885

Lager190 GmbH
-Dem Raana sein Shop-
Geschäftsführer: Rainer Lüpkes
Erholung 4a · 31234 Edemissen

www.raana-shop.de
Mail: bullisammler@web.de
Tel. 1: +49 (0) 5176 - 922885
Tel. 2: +49 (0) 5176 - 9764280
Mobil: +49 (0) 171 -787 0 789

Wir haben die passende Uhr zu Ihrem Auto

Wir wünschen viel Spaß beim Oldtimer-Treffen!

Uhrenverkauf und Service
Simone Tecklenburg
Echternstraße 33 · Peine
Telefon 5802382